

Das wird von den Mitgliedern des Bundes-Vorstandes der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe erwartet in einfacher Sprache

Anlage Nummer 5

Was ist ein Vorstand?

Die Bundes-Vereinigung Lebenshilfe ist ein Verein.

Ein Verein muss einen Vorstand haben.

Der Vorstand leitet den Verein.

Der Vorstand der Lebenshilfe arbeitet ehrenamtlich. Das heißt:

Die Vorstands-Mitglieder bekommen kein Geld für ihre Arbeit.

Der Vorstand der Lebenshilfe wird bei der Mitglieder-Versammlung neu gewählt. Auch Sie können kandidieren.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von Lebenshilfe-Vereinen vorgeschlagen. Dann können Sie gewählt werden.

Das wird von den Vorstands-Mitgliedern der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe erwartet:

- Wer Vorstands-Mitglied werden will, muss die Lebenshilfe sehr gut kennen und mit ihr verbunden sein.

Vorstands-Mitglieder müssen von den Werten und Zielen der Lebenshilfe überzeugt sein. Und sie in der Öffentlichkeit vertreten. Wenn Sie für die Lebenshilfe sprechen, sollen sich alle Mitglieder angesprochen fühlen. Die Lebenshilfe erarbeitet immer wieder

gemeinsame Standpunkte zu verschiedenen Themen. Sie sollen sich für diese Standpunkte einsetzen.

- Viele Kandidatinnen und Kandidaten kommen von örtlichen Lebenshilfen. Sie sind dort im Vorstand oder arbeiten im Verein mit. Ihre Erfahrung ist wichtig für die Arbeit im Vorstand der Bundes-Vereinigung. Trotzdem sollen Sie bei Entscheidungen im Vorstand immer an **alle** Lebenshilfe-Mitglieder in ganz Deutschland denken.
- Im Vorstand sind zum Beispiel Menschen mit Behinderung und ihre Eltern und Angehörigen. Sie sind sehr wichtig. Allerdings sollen Sie im Vorstand an die Wünsche und Probleme von **allen** Menschen mit Behinderung denken.
Nicht nur an ihre eigenen.
- Wer in den Vorstand gewählt werden möchte, muss Mitglied in einem örtlichen Lebenshilfe-Verein sein.
- Man kann nicht mehr im Vorstand sein, wenn man kein Mitglied mehr in einem örtlichen Lebenshilfe-Verein ist. Das Amt als Vorstand endet dann automatisch.
- Nicht zum Vorstand gewählt werden kann, wer Vorsitzende/ Vorsitzender oder stellvertretende Vorsitzende/stellvertretender Vorsitzender eines Landes-Verbandes ist.
Oder, wer hauptamtlich in der Bundes-Vereinigung oder einem Landes-Verband arbeitet.
- Für die Arbeit im Vorstand brauchen Sie Zeit. Zum Beispiel für diese Sachen:
 - Der Vorstand trifft sich **fünfmal im Jahr für jeweils zwei Tage**. Sie sollten regelmäßig dabei sein. Außerdem kann es weitere

Treffen geben. Zum Beispiel von der Bundes-Kammer oder von Arbeits-Gruppen.

- Sie müssen sich auf die Treffen vorbereiten. Das heißt: Sie müssen vorher zum Beispiel Texte lesen.
- Sie sollten Lust dazu haben, weitere Aufgaben zu übernehmen. Es kann zum Beispiel sein, dass Sie für die Lebenshilfe bei einer Diskussions-Runde sprechen. Oder die Lebenshilfe bei einem Termin vertreten.
- Die Bundes-Vorsitzende der Lebenshilfe hat zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. Dann gibt es noch die Schatz-Meisterin oder den Schatz-Meister.
Die Schatz-Meisterin oder der Schatz-Meister ist für das Geld der Lebenshilfe verantwortlich.
Stellvertreterinnen / Stellvertreter und Schatzmeisterin / Schatzmeister gehören zum Geschäftsführenden Vorstand.